



BRONZEVASE GUSTAV GURSCHNER K.K. KUNST- ERZGIESSEREI WIEN UM 1906

Bronzevase mit keltischen Motiven, Gustav
Gurschner, K.K. Kunst-Erziesserei Wien, um 1906

Maße

11,5 × 23 cm



In der Zeit um 1900 erlebt man in Österreich einen Wandel im Kunsthandwerk. Künstlerische Impulse aus Großbritannien werden erkennbar und von der keltischen Kultur beeinflusste Ornamentik taucht auf dekorativ gestalteten Gebrauchsgegenständen auf. Um 1906 entwirft Gustav Gurschner zahlreiche Ziergefäße, die er gekonnt mit symbolischen oder naturbezogenen Ornamenten verziert. Diese hohe, turmartige Bronzevase ist aufwendig geschmückt und trägt keltisch-anmutende Zeichen wie die Spirale oder das Schleifenquadrat (Endlosknoten). Es entsteht ein spannender Kontrast zwischen der glatten Oberfläche des unteren Teils und der fein ausgearbeiteten Verzierung des oberen Teils.

